

[1085.] Im Verlage von Dr. Willmar Schwabe's Verlags-, Sortiments- und Antiquariatshandlung homöopathischer Werke in Leipzig erscheint Ende Januar:

Internationale Homöopathische Presse.

Verantwortlicher Redacteur en chef:
Dr. Clotar Müller
in Leipzig.
Fach-Redacteurs:

Chirurgie: Sanitäts-Rath Dr. Mayländer in Zerbst; Epidemiologie und Hygiene: Professor Dr. Rapp in Rottweil und Dr. Fischer in Weingarten; Differentielle Mittel-Diagnostik: Dr. H. Goulion in Weimar; Geburtshülfe und Gynäkologie: Dr. Löscher, Director des Hebeammen-Instituts in Lübben; Ophthalmiatrik: Dr. Payr in Passau; Pathologie und Therapie: Medicinal-Rath Dr. Bähr in Hannover; Pharmacologie: Dr. Gerstel in Wien, Dr. Clotar Müller in Leipzig und Dr. W. Sorge in Berlin; Physiologische Medicin: Dr. C. Heinicke in Leipzig.

Correspondirende Redacteurs:

Englische und Amerikanische Literatur: Dr. Bruckner in Basel, Dr. Süss-Hahnemann in London, Dr. Const. Hering in Philadelphia; Französische Literatur: Dr. A. Noack in Lyon und Dr. Schädler in Bern; Italienische Literatur: Dr. Held in Rom; Ungarische Literatur: Dr. v. Balogh in Pest; Russische Literatur: Dr. Bojanus in Moskau; Polnische Literatur: Dr. v. Kaczowsky in Lemberg; Schwedische Literatur: Dr. Liedbeck in Stockholm; Dänische Literatur: Dr. Siemsen in Copenhagen; Holländische Literatur: Dr. Kallenbach in Utrecht.

Allmonatlich eine Lieferung von 4 Bogen gr. 8. Halbjährlicher Abonnements-Preis 2 \mathfrak{f} .

Eine von den gediegensten homöopathischen Schriftstellern unter der altbewährten Redaction Dr. Clotar Müller's herausgegebene Monatsschrift, welche unter den medizinischen Zeitschriften der verschiedenen Heilmethoden einen vorurtheilsfrei vermittelnden Standpunkt einzunehmen bemüht sein wird. Sie wird deshalb nicht bloss von den Aerzten der homöopathischen Schule gelesen werden, sondern es dürfte Ihnen auch bei einiger thätiger Verwendung für diese Zeitschrift gelingen, Abonnenten unter den Aerzten zu gewinnen, welche gerade nicht zur Fahne Hahnemann's geschworen haben.

Probehefte und Prospecte stehen à cond. zu Diensten. Die Fortsetzung expediren wir mit 25 % gegen baar.

Neununddreißigster Jahrgang.

Ferner erschien:

Der Keuchhusten und dessen Heilung.

Ein Wort der Belehrung für Eltern von **Dr. Carl Heinicke.**

Preis 4 N \mathfrak{f} .

(A cond. und fest mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.)

Bei der gegenwärtig noch geringen Anzahl der mit der homöop. Heilmethode vertrauten Aerzte ist es für Eltern, die besorgten Herzens die oft Monate lang währende Pein ihrer vom Keuchhusten befallenen Kinder rathlos mit anzusehen genöthigt sind, immerhin beruhigend und nützlich, sich über die Eigenthümlichkeit dieser Krankheit zu unterrichten; und ihnen die Möglichkeit, sie zu heilen, an die Hand zu geben, ist der Zweck dieser kleinen Broschüre.

In unserem Commissionsverlage erschien:

Berichtigung einiger im Publicum verbreiteter Meinungen und Urtheile in Bezug auf die Homöopathie.

Von einem homöopathischen Arzte. gr. 8. 192 Seiten. Preis 1 \mathfrak{f} . (Fest und baar mit 25 %.)

Der Verfasser, ein in Russland lebender homöopathischer Arzt, tritt in diesem Buche einer ganzen Reihe von Ungereimtheiten entgegen, welche von Denjenigen, die die Homöopathie nur vom Hörensagen kennen, über dieselbe ausgesprochen werden, und sucht an einer Anzahl von ihm ausgeführter Heilungen die Wahrheit des homöop. Heilprincips zu beweisen.

A cond. können wir von diesem Werke nichts abgeben.

Leipzig, 7. Januar 1872.
Dr. Willmar Schwabe's Verlagshdlg.

[1086.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Geschichten aus dem Emsslande.

Von **E. v. Dindlage.**

Eleg. brosch. 2 \mathfrak{f} ord. = 1 1/3 \mathfrak{f} netto. Baar bei Vorausbestellung mit 40 % u. 9/8 Exemplare.

Ich erbitte Ihre geschätzten Aufträge, werde aber nur da in größerer Anzahl Expl. à cond. senden, wenn man mir dies durch gleichzeitige Baar- und feste Bestellungen ermöglicht.

Achtungsvoll
Leipzig, 10. Januar 1872.

Bernhard Schilde.

Einmalige Anzeige.

[1087.] In 14 Tagen erscheint in neuer Auflage:

Album der Blumen-Malerei

von **Marie von Reichenbach.**

Erste Größe. 24 Blatt in eleg. Carton. 5 \mathfrak{f} 20 N \mathfrak{f} ord.

und erbitten wir Ihre festen Bestellungen.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[1088.] München, November 1871.

Ich versandte nachstehendes Circular: P. P.

Gestatten Sie mir hiermit Ihre Aufmerksamkeit auf einige demnächst zur Versendung gelangenden Kunstnovitäten zu lenken, die geeignet sein dürften, überall, wohin sie auch dringen mögen, das grösste Interesse für sich in Anspruch zu nehmen.

Es sind dieses drei Compositionen des Meisters

Wilhelm von Kaulbach,

Director der königl. Academie in München, direct nach dessen Originalcartons photographirt.

Arbues von Epila, Grossinquisitor von Saragossa verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode. Bildgrösse 58 u. 48 Cent. Auf Carton 10 \mathfrak{f} .

Dasselbe, Ausgabe in Lichtdruck. Gleiche Grösse. 10 \mathfrak{f} .

König Jacob V. von Schottland eröffnet den obersten Gerichtshof zu Edinburgh. Bildgrösse 65 u. 50 Cent. Auf Carton 10 \mathfrak{f} .

Amor und Psyche. Bildgrösse 37 u. 28 Cent. Auf Carton 5 \mathfrak{f} .

Welches Aufsehen das Gemälde von Arbues bei seinem ersten öffentlichen Erscheinen hier sowohl, als auch auf seiner Kunstreise durch Deutschlands Hauptstädte machte, wird Ihnen hinlänglich durch die Presse bekannt sein und ist somit Weiteres überflüssig.

König Jacob V. wurde im Auftrage der brittischen Regierung gefertigt und schmückt dessen Original als Glasgemälde das Parliamentshaus zu Edinburgh.

Der Stoff zum dritten Bilde ist der Mythologie entlehnt. Amor und Psyche ist das Hauptbild eines Cyclus von Wandgemälden, welche sich im Palais Sr. Kgl. Hoh. Herzog Maximilian in Bayern befinden.

Hieraus mögen Sie die Ueberzeugung gewinnen, dass es sich hier um ganz ausserordentliche Erscheinungen handelt, die nicht etwa bloss einen vorübergehenden Effect machen und dann vergessen werden, sondern die wegen ihrer grossartig gedachten Entwürfe des Meisters classische Bilder sind und als solche einen unvergänglichen Werth haben.

Um die Bilder auch in technischer Beziehung würdig erscheinen zu lassen, wurde die Ausführung dem Atelier des rühmlichst